

Allgemeine Informationen

- Veranstaltungsort: Alleestr. 48, 44793 Bochum
- Die Auftaktveranstaltung findet von 10:00 Uhr bis 13:30 Uhr statt
- Alle Seminartage starten um 9:30 Uhr
- Volle Seminartage enden um 16:30 Uhr, halbe Seminartage um 13:00 Uhr
- Eine einstündige Mittagspause findet zu jedem vollen Seminartag statt
- Das Abschlusskolloquium findet von 9:30 Uhr bis 17:30 Uhr statt.
- Ein Tag entspricht 7 Unterrichtsstunden à 45 Minuten in Präsenz, zuzüglich Pausen. Nach jedem Modul gibt es einen Modulabschluss mit Theorie-Praxistransfer, der spezifisch auf die jeweiligen Modulinhalte ausgerichtet ist.

Termine und Inhalte Q-START 5.0 17.09.2026 bis 02.07.2027

Auftaktveranstaltung	17.09.2026
Modul1: Arbeitsfeld teil- und stationäre Jugendhilfe und Eingliederungshilfe für Minderjährige	
• Auftrag der erzieherischen Hilfen (Grundlagen und Historie) • Die unterschiedlichen Akteure	18.09.2026 + 19.09.2026
• Die Rolle und das Selbstverständnis von Einrichtungen, insbesondere deren pädagogische Grundhaltung und Leitbilder • Inklusion	13.10.2026
• Die Qualitätsentwicklung und -Bewertung • Die Strukturen des deutschen Jugend-, Eingliederungshilfe- und Bildungssystems	14.10.2026 + 15.10.2026
Prüfungsleistung Modul 1: Selbstreflexion mit Supervision 9:30-12:30 Uhr vor Ort	30.10.26 (1/2 Tag)
Selbstlernen in Lerngruppe	30.10.2026 (1/2 Tag)
Modul 2: Rechtliche Rahmenbedingungen	
• Jugendschutzgesetz • Freiheitsentziehende Maßnahmen nach § 1631 b BGB / Freiheitsbeschränkung	12.11.2026
• Arbeitsrechtliche Grundlagen • SGB VIII	13.11.2026 14.11.2026
Selbstlernen in Lerngruppe	27.11.2026
Prüfungsleistung Modul 2: Klausur 9:30-13:00 Uhr vor Ort	28.11.26 (1/2 Tag)
Modul 3: Adressatenbezogenes Wissen / Kontextwissen	
• Diversität der Lebenswelten anerkennen • Gesundheit, Körper, Ernährung • Entwicklungspsychologie/Sozialisation • Gruppendynamik in den Wohnformen • Sozialmedizin/Psychiatrie/komplexe Hilfebedarfe • Bedeutung von Aufnahme- und Entlassungsmanagement für die Adressat:innen und deren Herkunftssystem	17.12.26 + 18.12.26 19.12.2026 21.01.27 + 22.01.27 23.01.2027 05.02.27 + 06.02.27 25.02.27 + 26.02.27
Prüfungsleistung Modul 3: Fallbeispiel lösen (Gruppenarbeit)	27.02.2027

Modul 4: Professionelles Handeln	
• Grundlagen zu Gesprächstechniken/Beratungsansätzen	11.03.2027
• Biografarbeit	12.03.2027
• Sozialpädagogische Diagnostik	13.03.2027
• Pädagogische Interaktion	16.04.2027
• Techniken zur Deeskalation/zum Konfliktmanagement/zur Gewaltprävention	17.04.2027
Selbstlernen in Lerngruppe	29.04.2027
Prüfungsleistung Modul 4: Vorfallsbericht schreiben	Abgabe bis 15.05.27
Modul 5: Schutz von Minderjährigen in (teil-) stationären Einrichtungen	
• Kinderrechte/Kindeswohl/Sicherstellung der Persönlichkeitsrechte	20.05.2027
• Betriebserlaubnis (Rahmenbedingungen, Personal usw.)	21.05.2027
• Organisationale Schutzkonzepte	22.05.2027
• Interne/externe Beschwerdemöglichkeiten	
• Selbstvertretung von Minderjährigen in Einrichtungen (Jugend vertritt Jugend NRW)	04.06.2027
• Prävention/Einbezug von Fachstellen	
Selbstlernen in Lerngruppe	05.06.2027
Prüfungsleistung Modul 5: Fallverlauf und HPG-Bericht analysieren und Empfehlung schreiben	schriftliche Leistung
Abschlussprüfung: Angebot entwickeln, Präsentation im Rahmen des Kolloquiums	bis 26.06.2027
Vorbereitung Kolloquium	24.06.2027
Vorbereitung Kolloquium	25.06.2027
Kolloquiumsberatung	26.06.2027
Kolloquium: Vorstellung der Angebote und Gesamtreflexion	02.07.2027

Begleitetes Selbstlernen

Fachliteratur, Theorieinhalte und Vertiefungsaufgaben sind feste Bestandteile des Selbststudiums. Inhalte der Vertiefungsaufgaben sowie Literaturzusammenstellung werden von den jeweiligen Dozent:innen zur Verfügung gestellt. Diese befinden sich auf Moodle. Zugangsdaten werden in der Auftaktveranstaltung mitgeteilt. Für die individuelle Leistung werden Online-Räume zur Verfügung gestellt, um einen Austausch über die Inhalte zu ermöglichen. Begleitetes Lernen wird von einem Dozierenden begleitet. In dieser Zeit gibt es die Möglichkeit, Fragen zu den Inhalten zu stellen oder über den Praxisbezug zu sprechen.

Begleitetes Selbstlernen in Lerngruppen an folgenden Terminen

Für das Gruppenlernen in Präsenz stehen die Seminarräume auf der Alleestr. 48 zur Verfügung, wo ein Dozent das Gruppenangebot begleitet.

- 30.10.2026 in Präsenz nach der Mittagspause 13:30-16:30 Uhr (3,5 UE)

- 27.11.2026 09:30-16:30 Uhr (7 UE)
- 27.02.2027 09:30- 16:30 Uhr/Gruppenarbeit (7 UE)
- 29.04.2027 09:30-16:30 Uhr (7 UE)
- 05.06.2027 09:30-16:30 Uhr (7 UE)

Vor- und Nachbereitung/Literaturarbeit im Selbststudium

- Vor- und Nachbereitung/Literaturarbeit zu jedem Seminartag 30 Minuten vor Beginn des Seminars und nach der Mittagspause (26,5 UE)

Vorbereitung für das Kolloquium

- Vorbereitung des Angebots für die Zielgruppe (Online)
 - 18.06.2027 09:30-16:30 Uhr (7 UE)
 - 19.06.2027 09:30-16:30 Uhr (7 UE)
- Vorbereitung für das Kolloquium (Präsenz)
 - 24.06.2027 09:30-16:30 Uhr (7 UE)
 - 25.06.2027 09:30-16:30 Uhr (7 UE)

Beratung

In den Beratungsstunden können jegliche Inhalte angesprochen und Ihre Fragen geklärt werden. Außerdem findet ein Beratungstag vor dem Kolloquium statt, um alle möglichen Fragen für die Abschlussveranstaltung zu klären und den Teilnehmer:innen die Möglichkeit zu bieten, Unterstützung bei der Vorbereitung zu erhalten.

- Beratungsstunden nach jedem Seminartag bei dem/der zuständigen Dozierenden
- Kolloquiumsberatung (nach Vereinbarung)
 - 26.06.27 09:30-16:30 Uhr (7 UE)

Abschluss

Die Teilnehmenden erhalten nach jeder Prüfung eine Bescheinigung über die absolvierten Module und den zeitlichen Umfang. Bei erfolgreichem Abschluss aller Module wird ein Zertifikat ausgestellt.

Um das Abschlusszertifikat zu erhalten, müssen mindestens 80 % des Studiums und alle schriftlichen Leistungen erfolgreich absolviert werden. Dies entspricht einer Teilnahme von 22 aus 27,5 Tagen zzgl. schriftliche Leistungen.

Nachholmöglichkeiten

Sollten Sie aufgrund von Abwesenheit oder nicht bestandenen Prüfungsleistungen Inhalte verpassen, haben Sie die Möglichkeit, diese nachzuholen. Unser Ziel ist es, Ihnen dabei zu helfen, Ihren Abschluss erfolgreich zu erreichen. Um eine passende Lösung für Ihre individuelle Situation zu finden, empfehlen wir Ihnen, eine Beratungsstunde wahrzunehmen. Alternativ können Sie sich direkt an Ihre Ansprechpartner:innen Kathrin Boldrew oder Julius Folke wenden. Sie stehen Ihnen für Fragen und zur Klärung offener Punkte gerne zur Verfügung.

Regelung zu Fehlzeiten

Bitte beachten Sie, dass unentschuldigte Fehlstunden gemäß unseres Fehlzeitenkonzepts behandelt werden. Es ist daher wichtig, dass Sie uns im Falle einer Abwesenheit rechtzeitig informieren.

ANSPRECHPARTNER:INNEN

Kathrin Boldrew

T: 0234 459669-40

F: 0234 459669-99

M: 01522 8773495

E: QStart@planb-ruhr.de

Julius Folke

T: 0234-459 669 20

F: 0234-459 669 97

M: 0172-938 74 72

E: QStart@planb-ruhr.de